

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Vorbereitungslehrgang zu folgendem Schulabschluss an:

Qualifizierter Sekundarabschluss I (6208)

Name: _____ Vorname: _____

Staatsangehörigkeit: _____ Geburtsname: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Telefon, privat: _____ Telefon, dienstlich: _____

Handy: _____ E-Mail: _____

Bitte informieren Sie uns immer über Änderungen in Ihrer Adresse oder Telefonnummer.

Schulabschluss: _____ Ausbildung als: _____

Ausgeübter Beruf: _____ Arbeitgeber: _____

Allgemeine Ziele / Berufsziel: _____

Diese Anmeldung wird wirksam, sobald die Anmeldegebühr in bar bei der Volkshochschule Kaiserslautern eingezahlt wurde. Die Zahlung der kompletten Kursgebühr muss bis zum Start des Vorbereitungskurses bei der Volkshochschule Kaiserslautern eingegangen sein.

Die Volkshochschule behält sich vor, Kursteilnehmende aus dem Lehrgang begründet auszuschließen, wenn die vom Teilnehmenden unterzeichneten Verhaltensregeln missachtet werden. Es erfolgt weder eine anteilmäßige Rückerstattung noch ein Erlass der Gebühr. Aufgelaufene und noch nicht gezahlte Gebührenforderungen bleiben in diesem Fall aufrecht!

Durch meine Unterschrift erkenne ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen an, die rückseitig ausgewiesen sind sowie die Verhaltensregeln in der Klasse, die mir auf einem gesonderten Blatt ausgehändigt wurden. Irrtümer und Änderungen bleiben vorbehalten.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Wird von der Verwaltung ausgefüllt!

Abgegebene Unterlagen:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Anmeldegebühr 300,- € in bar gezahlt | <input type="checkbox"/> auf der Rückseite unterschriebenes Passfoto |
| <input type="checkbox"/> Beglaubigte Kopie des letzten Schulzeugnisses | <input type="checkbox"/> Anmeldeformular komplett ausgefüllt |
| <input type="checkbox"/> Kopie des Personalausweises | <input type="checkbox"/> unterschriebener Lebenslauf |
| <input type="checkbox"/> unterschriebene Verhaltensregeln | <input type="checkbox"/> Meldebescheinigung |

Allgemeine Geschäftsbedingungen der VHS Kaiserslautern

Bezahlung

Die Gebühren für Kurse und Arbeitskreise sind jeweils einzeln oder in den Fachbereichen zusammengefasst angegeben. Bei der Anmeldung ist die Gebühr in voller Höhe zu entrichten. Ist Bankeinzug trotz Erteilung des SEPA-Mandates nicht möglich, werden die anfallenden Kosten in Rechnung gestellt. Bei Kursgebühren ab EUR 300,- ist Ratenzahlung möglich. Einkommensabhängige Ermäßigungen werden gewährt. Die Anmeldung verpflichtet zur Zahlung der gesamten Kursgebühr. Gebühren für versäumte Stunden werden nicht zurückgezahlt. Das Fernbleiben vom Kurs entbindet nicht von der Zahlungsverpflichtung. Beim Ausfall von Veranstaltungen wird die volle Teilnahmegebühr erstattet. Für langfristige Kurse gelten Sonderbedingungen. Für Wochenend- und Tagesseminare gelten besondere Rücktrittsbedingungen. Nach Ablauf des Semesterhalbjahres, für das die Anmeldung erfolgte, besteht kein Rechtsanspruch mehr auf Rückzahlung.

Im Falle eines durch eine Pandemie erneut ausgelösten Lockdowns, werden die Kurse und ausgewählte Veranstaltungen automatisch online auf der vhs.cloud fortgesetzt. Online Unterricht wird mit dem Präsenzunterricht gleichgesetzt und stellt keinen Grund dar, sich vom Kurs abzumelden und eine Gebührenrückzahlung einzufordern.

Kurse, Arbeitskreise, Seminare etc. werden nur durchgeführt, wenn die ausgewiesene Mindestteilnehmerzahl erreicht wird. Wird diese Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann die Veranstaltung dennoch durchgeführt werden, wenn die Teilnehmenden mit einer Kürzung der vorgesehenen Stundenzahl oder mit einer erhöhten Teilnahmegebühr einverstanden sind.

Eine Inrechnungstellung von Kursgebühren ist erst ab einem Betrag über EUR 50,- möglich, ansonsten fallen EUR 5,- Verwaltungsgebühren an.

Hinweis: Die VHS hat für die Bezahlung mittels Lastschriftinzug auf das SEPA-Lastschriftmandat umgestellt. Kunden, bei denen eine schriftliche Einzugsermächtigung bereits vorliegt, bekommen ein Umwandlungsschreiben als Information. Von Neukunden benötigen wir eine schriftliche Einverständniserklärung. Auf dem Teilnehmerausweis ist zukünftig auch der Termin der Fälligkeit (Anmeldedatum zzgl. sieben Tage) ausgewiesen. Gläubiger-ID-Nummer: DE35ZZZ0000214582

Teilnehmerausweis/Teilnehmerkarte

Die Angemeldeten erhalten einen nicht übertragbaren Teilnehmerausweis. Dieser Ausweis wird Ihnen spätestens in der ersten Unterrichtsstunde ausgehändigt. Es erfolgt keine weitere Benachrichtigung, außer ein Kurs fällt aus, oder es treten Programmänderungen ein. Der Teilnehmerausweis gilt als Quittung und wird üblicherweise auch vom Finanzamt anerkannt.

Rücktrittsrecht

1. Die VHS kann wegen zu geringer Teilnehmerzahl, Ausfall eines Kursleiters, oder aus anderen, von ihr nicht zu vertretenden Gründen, vom Vertrag zurücktreten. In diesen Fällen werden die bereits gezahlten Gebühren nach Rückgabe der Teilnehmerkarte zurückerstattet. Weitere Ansprüche gegen die VHS sind ausgeschlossen.
2. Der Rücktritt eines Teilnehmenden bei Semesterkursen muss spätestens vor Kursbeginn unter Rückgabe der Teilnehmerkarte erklärt werden. Die Gebühren werden abzüglich einer Verwaltungsgebühr von EUR 5,- zurückerstattet. Bei späterem Rücktritt durch den Teilnehmenden ist eine anteilige Rückerstattung unter Einbehaltung einer Verwaltungsgebühr von EUR 5,- nur bei längerer Erkrankung oder Wohnungswechsel aus beruflichen Gründen (schriftlicher Nachweis erforderlich) möglich.
3. bei Wochenendseminaren, Ferienkursen, Kompaktseminaren und Kursen mit weniger als fünf Unterrichtsstunden muss der Rücktritt spätestens sieben Tage vor Kursbeginn unter Rückgabe der Teilnehmerkarte im VHS-Sekretariat erklärt werden. Die Gebühren werden unter Einbehaltung einer Verwaltungsgebühr in Höhe von EUR 5,- zurückerstattet. Bei späterem Rücktritt durch den Teilnehmenden erfolgt keine Rückerstattung, es sei denn, es wird eine Ersatzperson gestellt. Diese Bedingungen gelten auch für Studienfahrten. Die Abmeldung bei der Kursleitung ist nicht verbindlich, das Fernbleiben vom Kurs gilt nicht als Abmeldung.

Haftung

Die Haftung der VHS für Schäden jeder Art, gleich aus welchem Rechtsgrund sie entstehen mögen, ist auf die Fälle begrenzt, in denen der VHS Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Bei Verlust, Diebstahl, Sachschäden oder selbstverschuldeten Unfällen übernimmt die VHS keine Haftung.

Teilnahmebescheinigungen

Regelmäßiger Besuch (mindestens 80 % der Kurstermine) und behandelte Wissensstoff bescheinigt die VHS gegen eine Verwaltungsgebühr von EUR 4,-. Dieser Betrag ist bei der Anforderung zu entrichten.

Widerrufsbelehrung bei Fernabsatzgeschäften

Ein Fernabsatzgeschäft liegt dann vor, wenn der Vertrag unter ausschließlicher Verwendung von Fernmeldekommunikationsmitteln wie im Falle von Online-Buchungen zustande kommt. In diesem Fall steht Ihnen auf Grund gesetzlicher Vorschriften ein Widerrufsrecht zu.

Widerrufsrecht:

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312g Absatz 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

Volkshochschule Kaiserslautern e.V.
Kanalstr. 3
67655 Kaiserslautern
info@vhs-kaiserslautern.de

Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.